

# ANNE-SOPHIE MUTTER

## 400 000 Euro

### für das

# Hasenbergli



Anne-Sophie Mutter (48) trat - wie alle Künstler - ohne Gage auf

Von FRANZISKA VON MUTIUS

München - Von einer Leichtigkeit getragen, klar und mitreißend spielte das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Leitung des großen Mariss Jansons -



auswendig (!) - Brahms Zweite Symphonie und Dvoraks Violinkonzert. Tosender Applaus auch für Anne-Sophie Mutter, die mit ihrem Spiel und in roter Robe bezauberte. Was für ein Abend!

Die Besucher des Gastteils, die sich Samstag für das Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Lichtblick Hasenbergli entschieden hatten, wurden reichlich belohnt. 400 000 Euro erbrachte der Abend für die Arbeit mit den benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Hasenbergli.

Das freute die Gastgeber Georg Randkofer („Dallmayr“), Anwalt Hans Robert Röthel, Annette Schnell und Katrin Stoll (Auktionshaus Neumeister) ebenso wie die Ehrengäste, darunter Horst und Karin Seehofer, die Minister Heubisch und Herrmann, Erich und Regine Sixt, Susanne Por-

sche, Charlotte Knobloch, Ursula von Bayern, Mark Wössner, Barbara Stamm und Ingrid Flick.

Die Milliardärs-Witwe des 2006 verstorbenen Unternehmers Friedrich Karl Flick ist wieder Single. Sie hat sich von

Zahn-Implantate-Spezialisten Peter Matthias Scheer getrennt, der in den USA lebt. „Ja, das stimmt. Es lag an der Entfernung. Wir sind jetzt nur noch gute Freunde“, sagte Ingrid Flick zu BILD. Ob es eine neue Liebe gibt? „Nein, ich suche auch nicht. Entweder es passiert, oder nicht.“



▲ Georg Randkofer (l.) mit Ingrid Flick und Hans Robert Röthel

Fotos: ASTRID SCHUBERT, HUBER, BRAUER



▲ Star-Dirigent Mariss Jansons dankt Anne-Sophie Mutter für ihren Gala-Auftritt



Minister Wolfgang Heubisch mit Freundin Kristina Kall



First Lady Karin Seehofer mit Hasenbergli-Leiterin Johanna Hofmeir



Mietwagenunternehmer Regine und Erich Sixt

Minister Joachim Herrmann mit Ehefrau Gerswid